

*Ohne uns läuft nix.*



# Trinkwassernutzung in Berlin

Umfrage im Sommer 2023

# Inhalt



0

Zusammenfassung der Ergebnisse

1

Wassernutzung im Haushalt

2

Bewässerung

3

Pools und Planschbecken

4

Wassernutzung allgemein

5

Studienbeschreibung

# Zusammenfassung der Ergebnisse



- Die Umfrage zeigt eine hohe Bereitschaft zum sorgsamem Umgang mit Trinkwasser: 90 % der Befragten geben an, bereits Wasser zu sparen.
- Allerdings wissen die meisten Menschen weder, wie viel ein Liter Berliner Wasser kostet, noch, wofür sie eigentlich das meiste Wasser verbrauchen.
- In die Wasserzukunft blicken zwei Drittel optimistisch: Sie glauben, dass Berlin auch in 20 Jahren noch ausreichend Wasser zur Verfügung hat.
- Die meisten Befragten (82 %) nutzen wasser- und energiesparende Programme an ihren Haushaltsgeräten.
- Sparpotenzial liegt in der Gartenbewässerung: 14 % der Garten- und sogar 26 % der Kleingartenbesitzer:innen geben an, ihren Garten mittags zu bewässern – wenn die Verdunstungsverluste am höchsten sind und am wenigsten Wasser bei den Pflanzen ankommt.
- Erfreulich: Mehr als 50 % der Garten- und fast 70 % der Kleingartenbesitzer:innen bewässern mit Regenwasser.

# Zusammenfassung der Ergebnisse



- Das meiste Wasser wird im Badezimmer gebraucht – unter anderem beim Duschen.
- Die Hälfte der Befragten hat einen sog. Regenduschkopf, der bis zu dreimal so viel Wasser verbraucht wie sparsame Duschköpfe (Regendusche: > 20 l/min., Sparduschkopf: 6-9,5 l/min).
- Dafür duschen die meisten ausgesprochen schnell: Mehr als zwei Drittel sind in bis zu zehn Minuten fertig.
- Ebenso hoch (76 %) ist die Zahl derjenigen, die lieber warm als kalt duschen. Die meisten Warmduscher:innen gibt es übrigens in Lichtenberg (82,5 %), gefolgt von Charlottenburg-Wilmersdorf (81,6 %). Auf dem dritten Platz liegen gleichauf Marzahn-Hellersdorf, Spandau und Tempelhof-Schöneberg (79,4 %). Die härtesten Duscher:innen leben in Mitte: 11,3 % der Befragten duschen dort kalt. Neukölln mag die Abwechslung: 26,3 % duschen hier warm und kalt (Wechselduschen).
- 84 % der Befragten besitzen weder Pool noch Planschbecken. Wer eines von beidem hat, befüllt es vor allem mit Leitungswasser – und nutzt das Wasser anschließend zur Gartenbewässerung.

1

# Wassernutzung im Haushalt

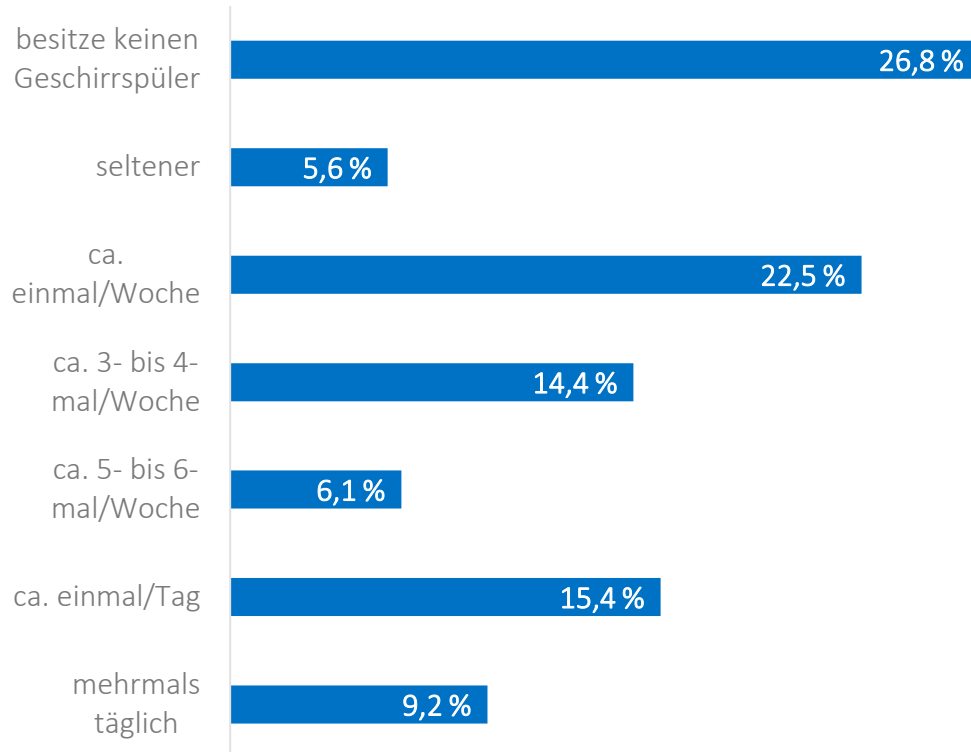


# Nutzung Geschirrspüler und Waschmaschine

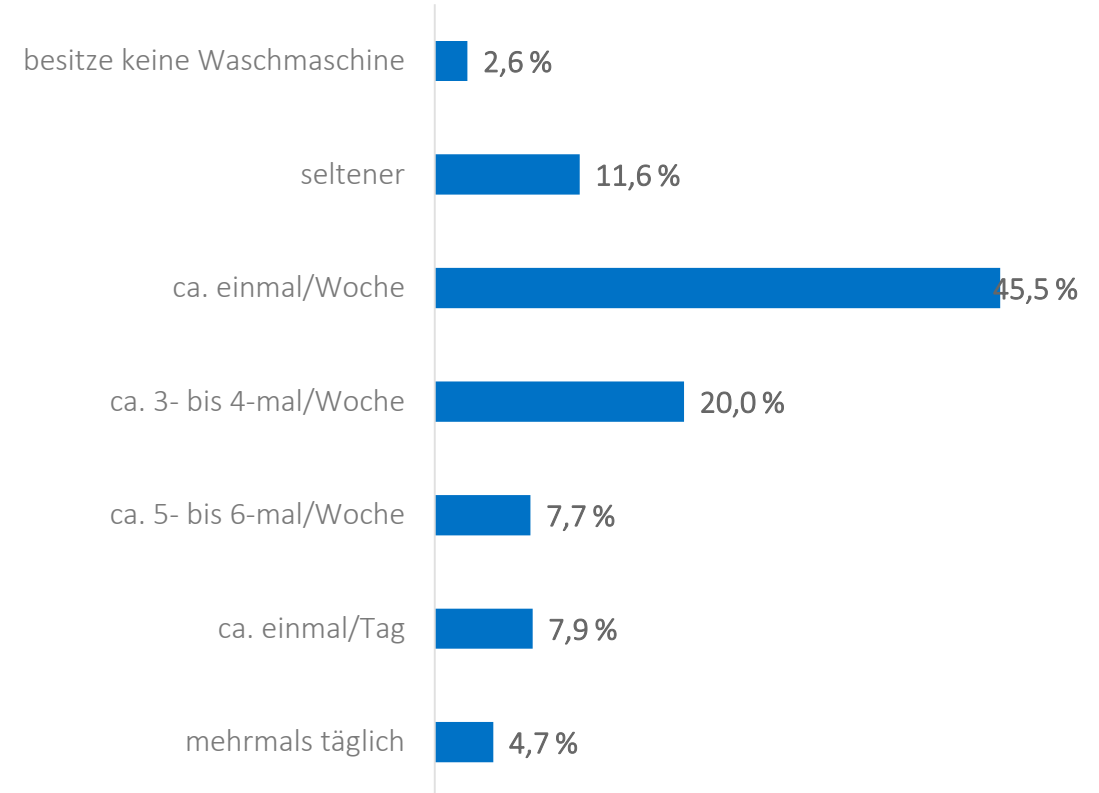


82 % der Befragten nutzen strom- und wassersparende Programme

## Geschirrspüler



## Waschmaschine

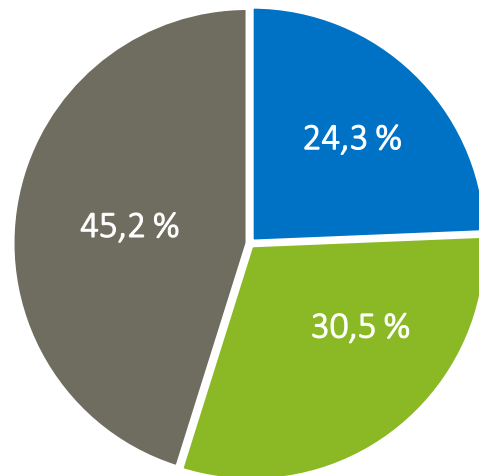


# Duschen und Baden

Die Hälfte der Befragten duscht mindestens fünfmal pro Woche

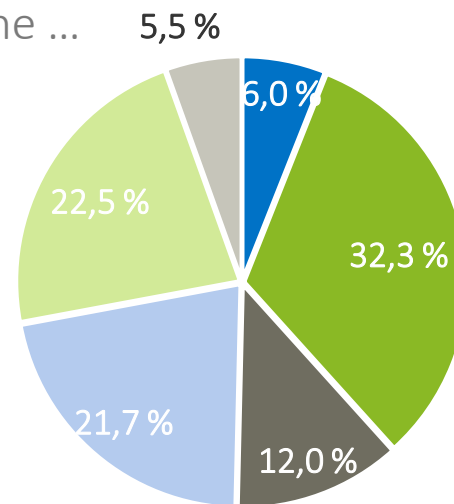


Ich besitze ...



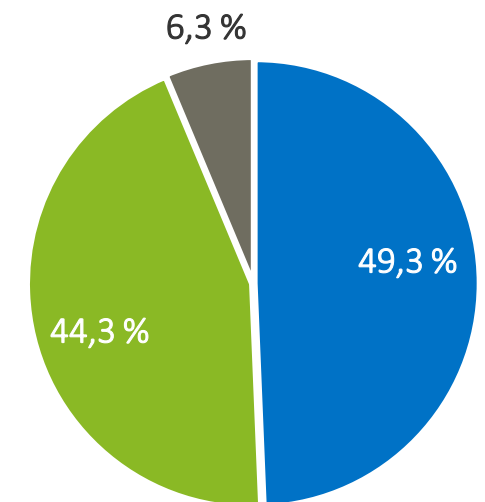
- ... eine Dusche
- ... eine Badewanne
- ... Dusche und Wanne

Ich dusche ...



- mehrmals täglich
- ca. einmal jeden Tag
- ca. 5- bis 6-mal in der Woche
- ca. 3- bis 4mal in der Woche
- ca. einmal bis 2-mal in der Woche
- Seltener

Ich besitze einen Regenduschkopf.

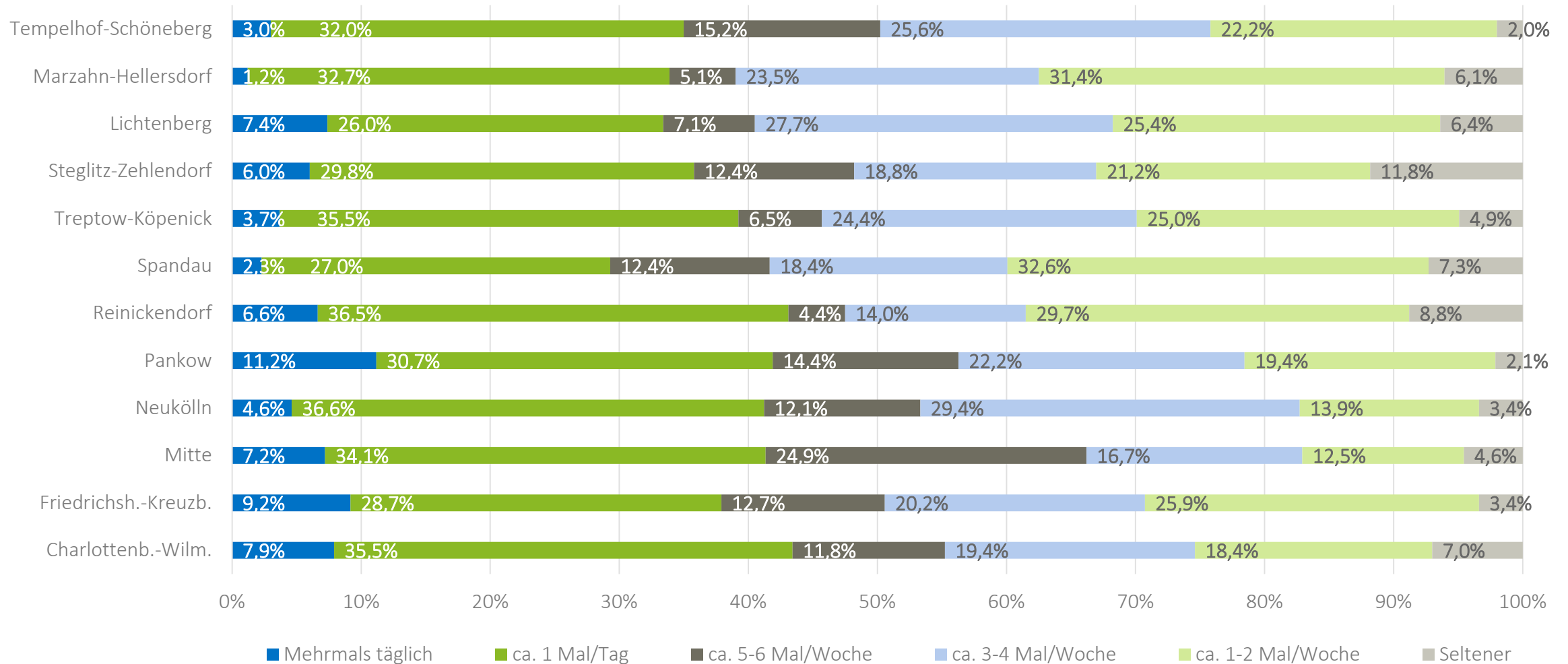


- ja
- nein
- weiß nicht

# Wo wird wie oft geduscht?



In Pankow die Mehrfachduscher:innen, im Südwesten die Waschlappenfraktion





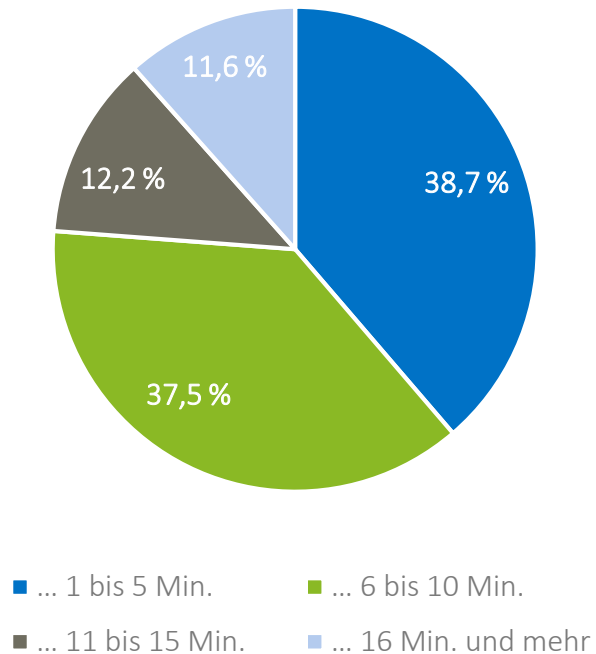
# Warm- und Kaltduscher:innen

Mehr Frauen als Männer bei Warmduschenden



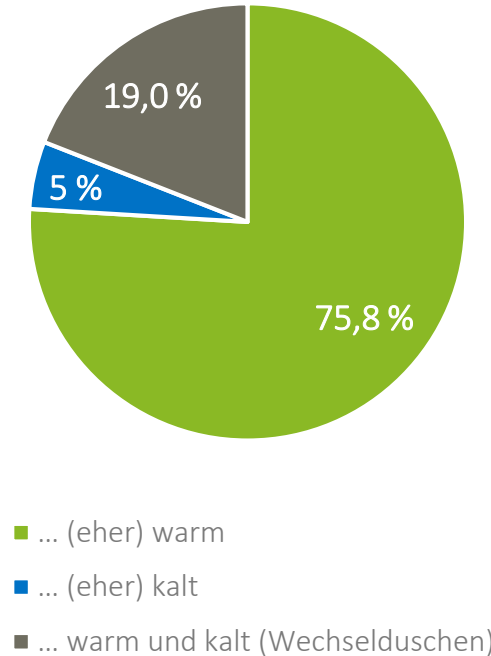
## Duschkdauer

Ich dusche ...

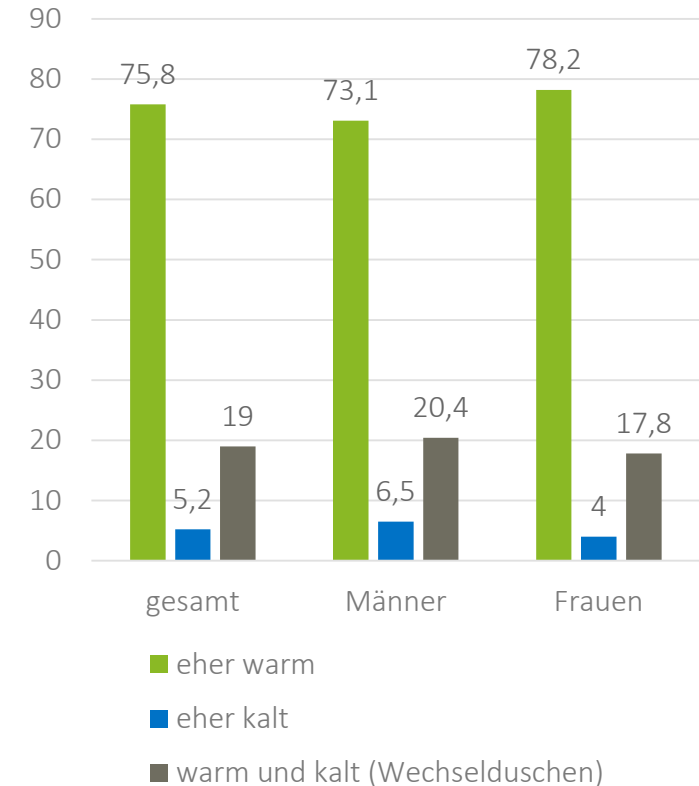


## Temperatur

Ich dusche ...



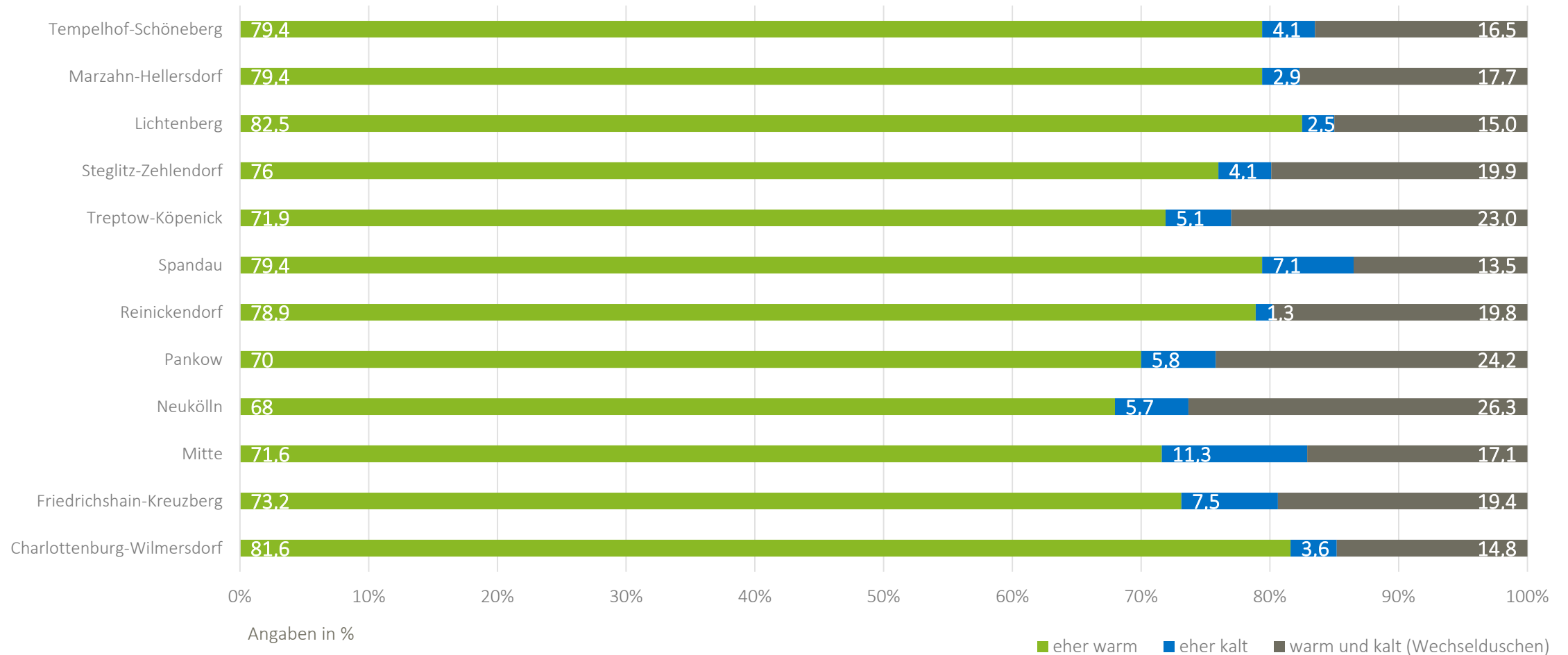
## Temperatur nach Geschlecht



# Kalt- und Warmduscher:innen nach Bezirken

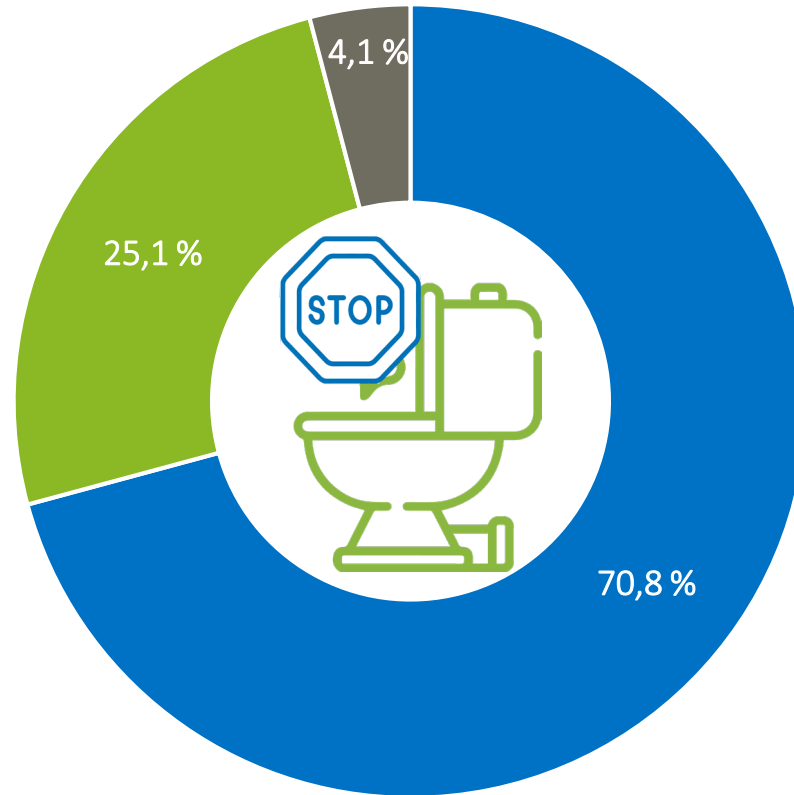


Die meisten Warmduscher:innen leben in Lichtenberg, Mitte mag es auch kalt



# Und das Klo?

Die Mehrheit spült mit Stopp



■ ja ■ nein ■ weiß nicht

# 2 Bewässerung

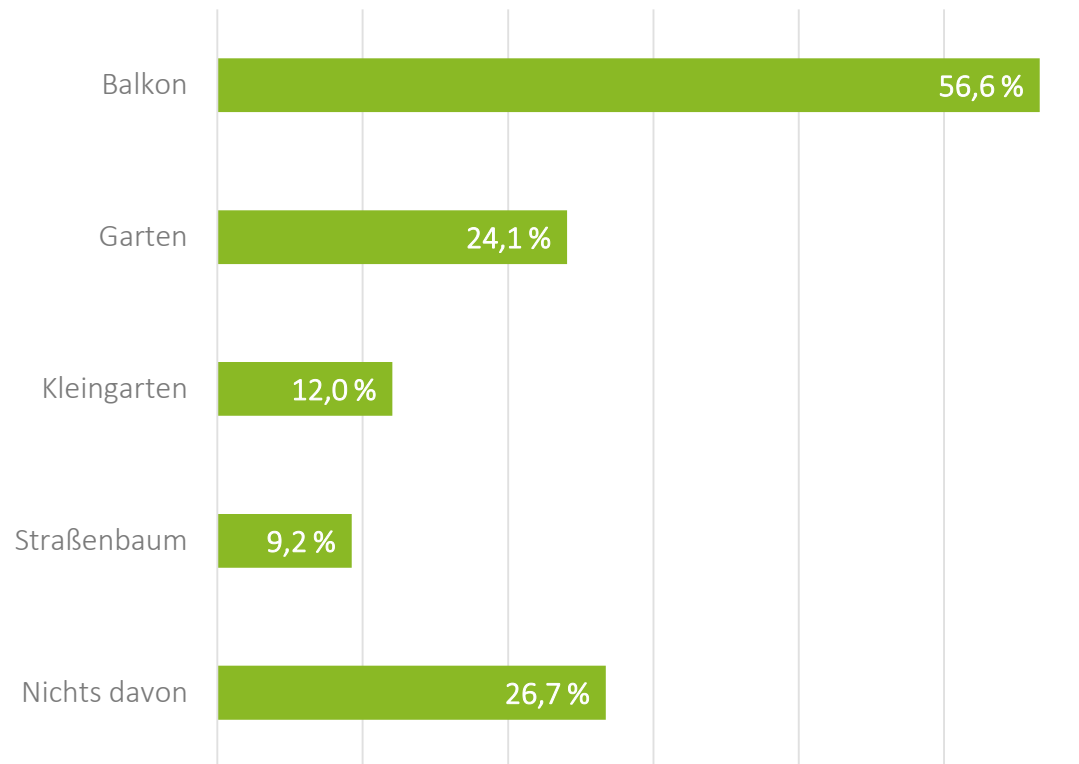


# Garten und Bewässerung

Mit dem Schlauch auf Balkonien

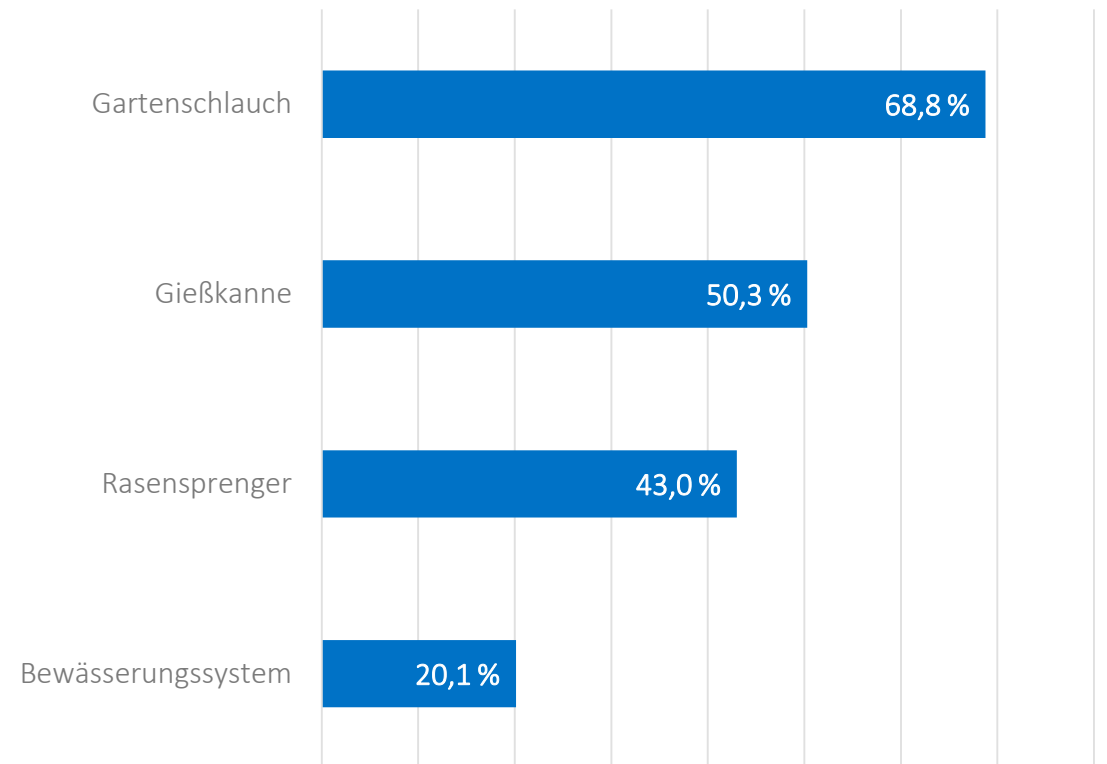


Ich bewässere



Mehrfachnennungen möglich

Zur Bewässerung nutze ich



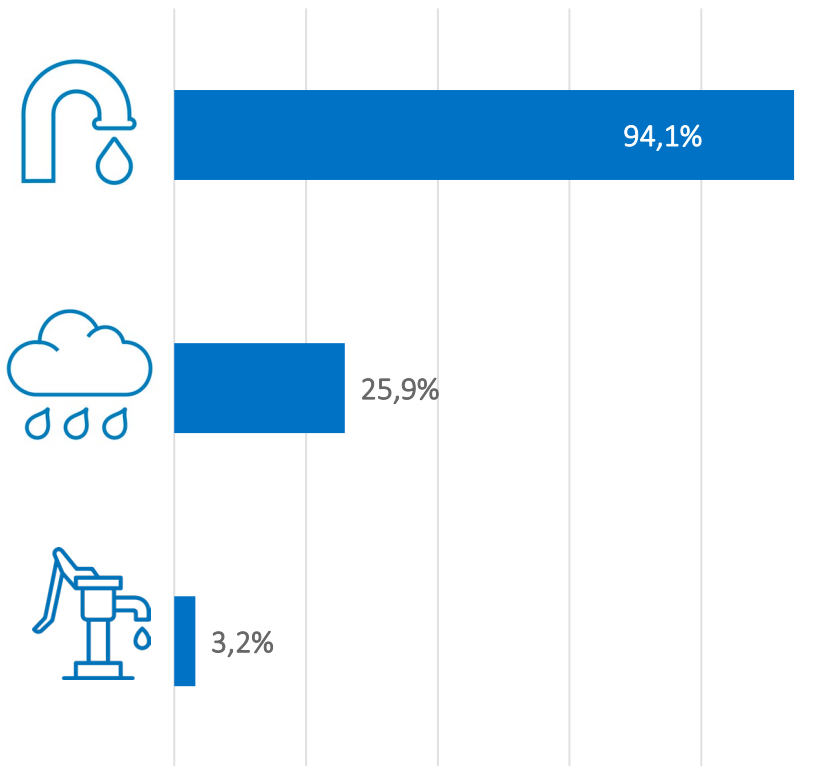
Mehrfachnennungen möglich

# Balkonbewässerung

Vor allem abends und mit Leitungswasser, fast jeden Tag

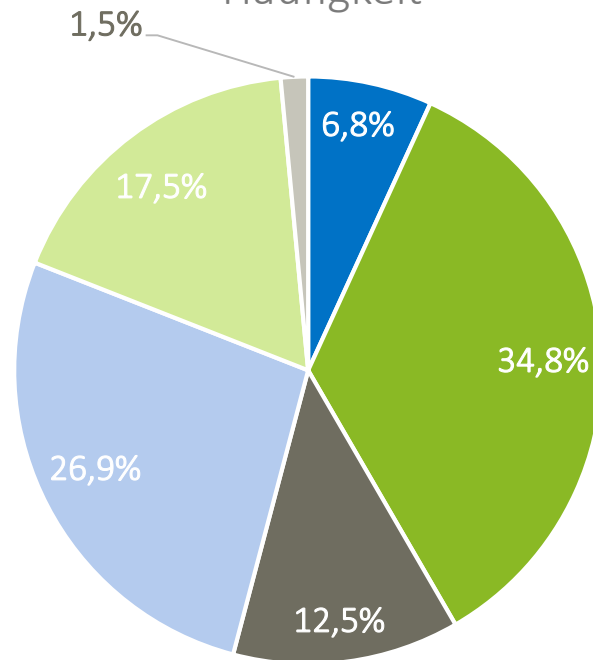


Ich bewässere mit ...



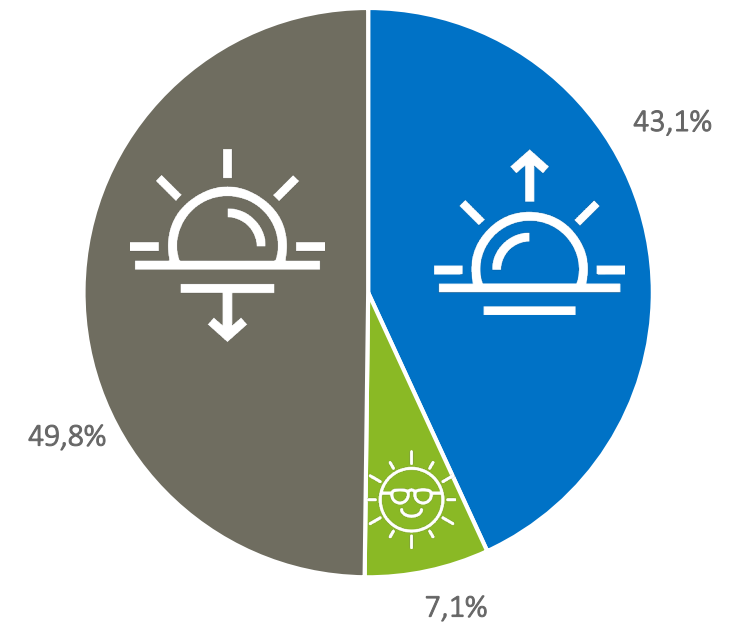
Mehrfachnennungen möglich

Häufigkeit



- mehrmals täglich
- ca. einmal jeden Tag
- ca. 5- bis 6-mal in der Woche
- ca. 3- bis 4-mal in der Woche
- ca. 1- bis 2-mal in der Woche
- seltener

Tageszeit



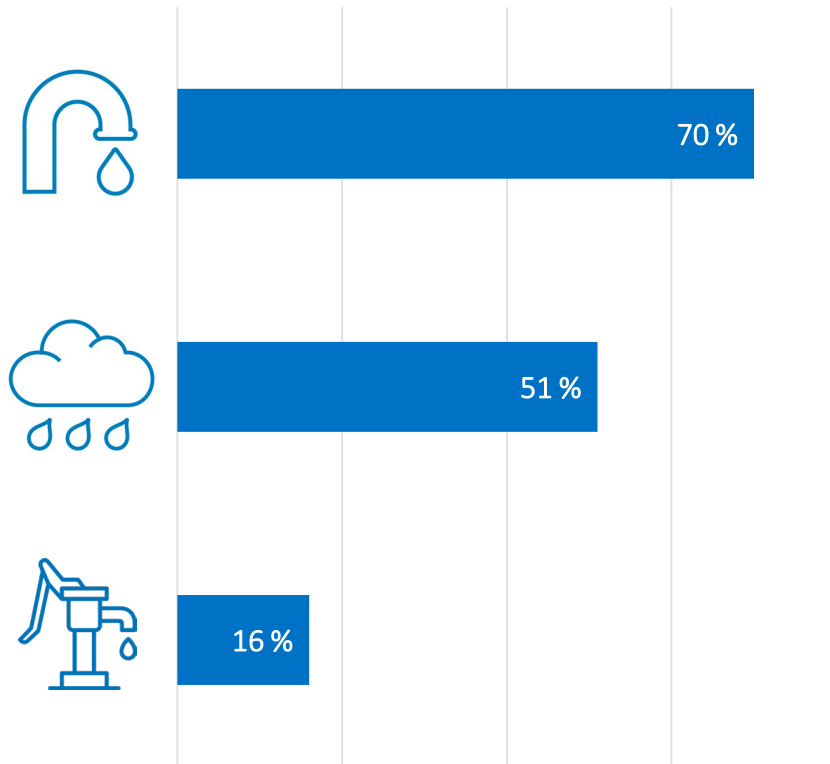
- morgens
- mittags
- abends

# Gartenbewässerung

Erfreulich hoher Anteil an Regenwasser - aber noch wird zu oft mittags bewässert

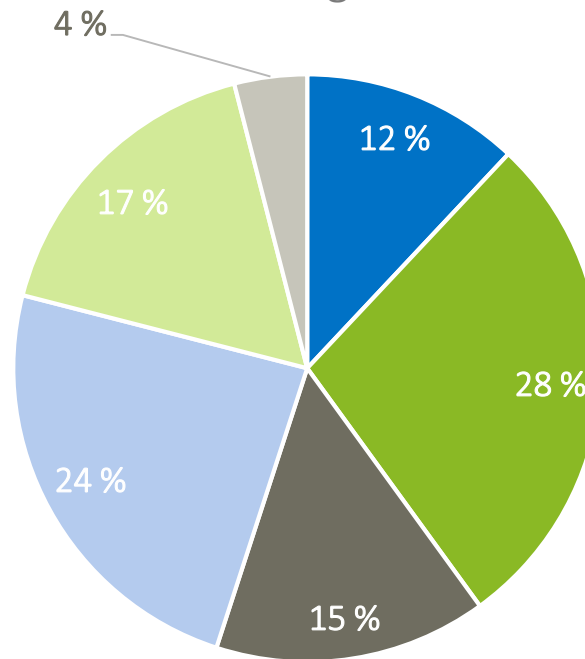


Ich bewässere mit ...



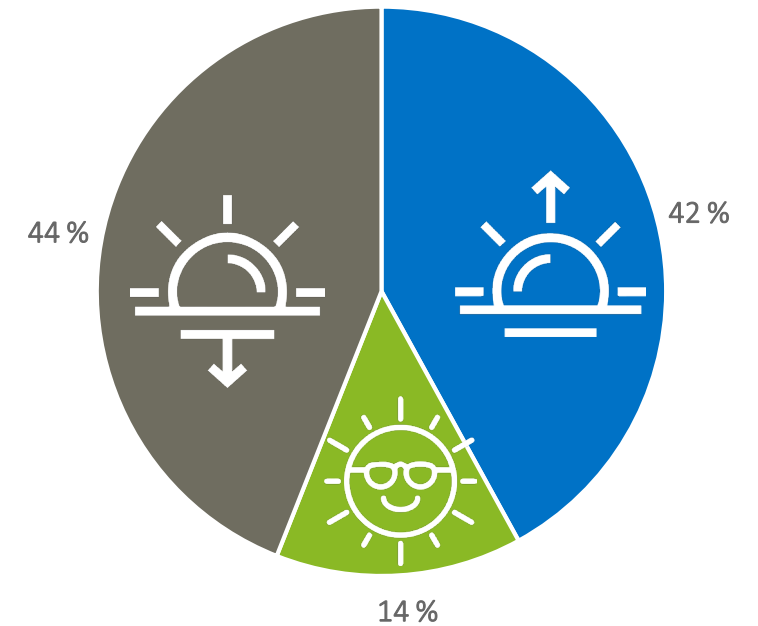
Mehrfachnennungen möglich

Häufigkeit



- mehrmals täglich
- ca. einmal jeden Tag
- ca. 5- bis 6-mal in der Woche
- ca. 3- bis 4-mal in der Woche
- ca. ein- bis zweimal in der Woche
- seltener

Tageszeit



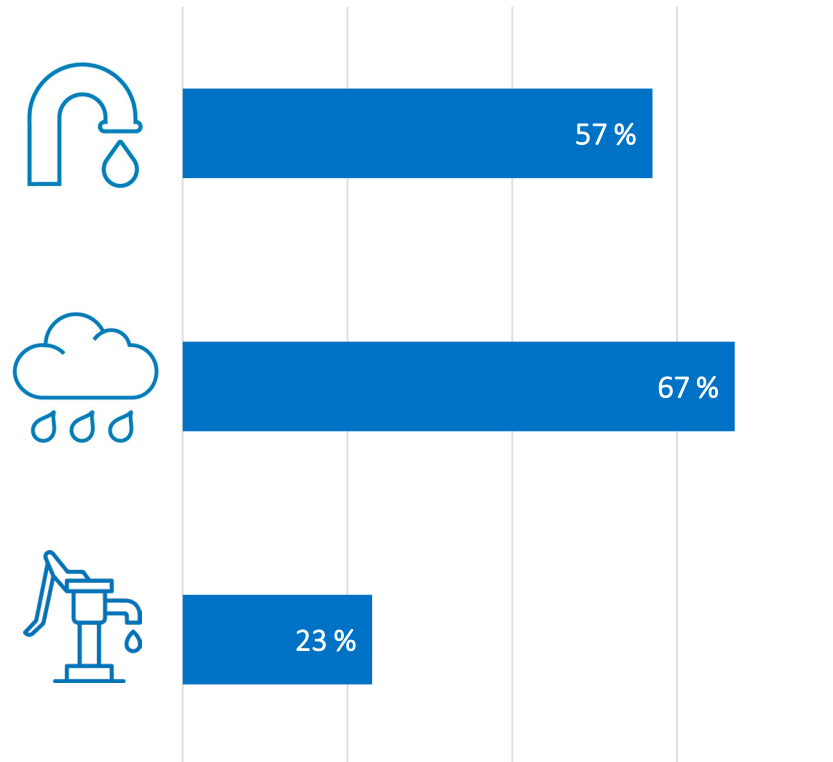
- mporgens
- mittags
- abends

# Kleingartenbewässerung

Kleingärtner:innen nutzen am meisten Regenwasser, wässern aber viel zu oft mittags

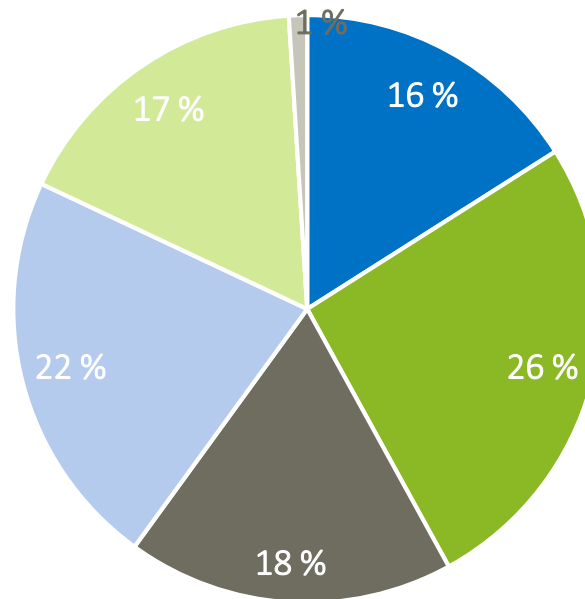


Ich bewässere mit...



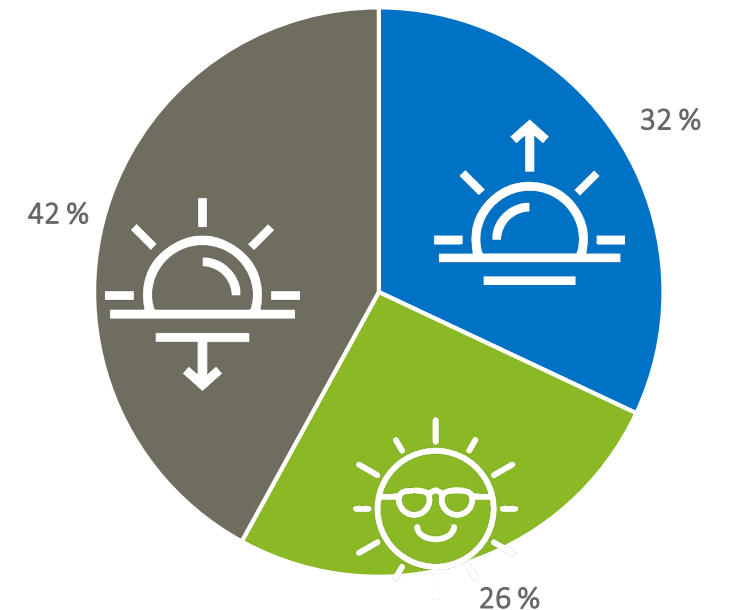
Mehrfachnennungen möglich

Häufigkeit



- mehrmals täglich
- ca. einmal jeden Tag
- ca. 5-bis 6-mal in der Woche
- ca. 3- bis 4-mal in der Woche
- ca. ein- bis zweimal in der Woche
- seltener

Tageszeit



- morgens
- mittags
- abends

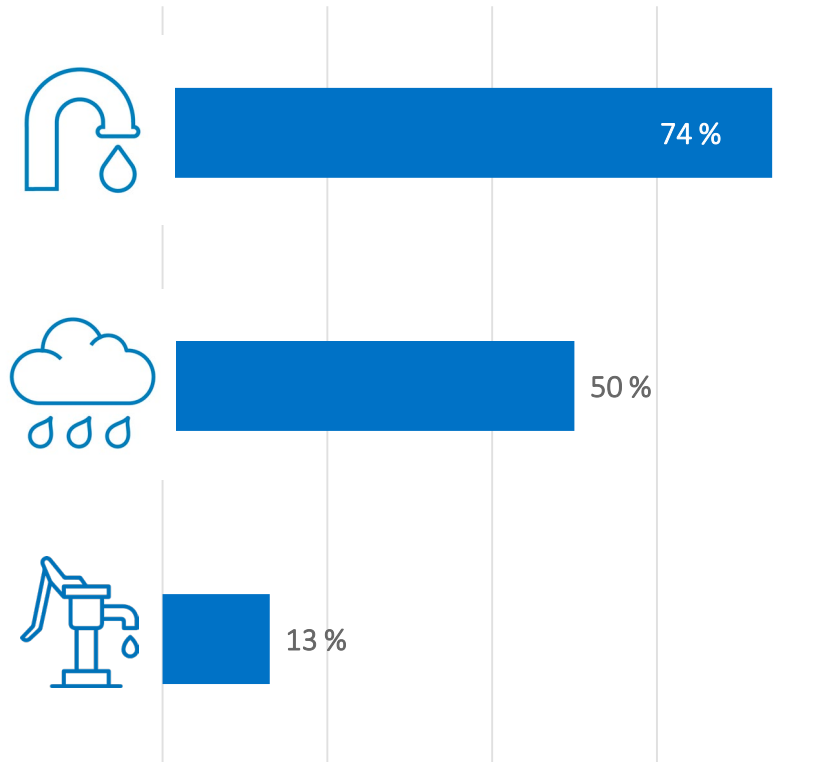


# Straßenbaumbewässerung

9 % der Befragten bewässern auch Straßenbäume

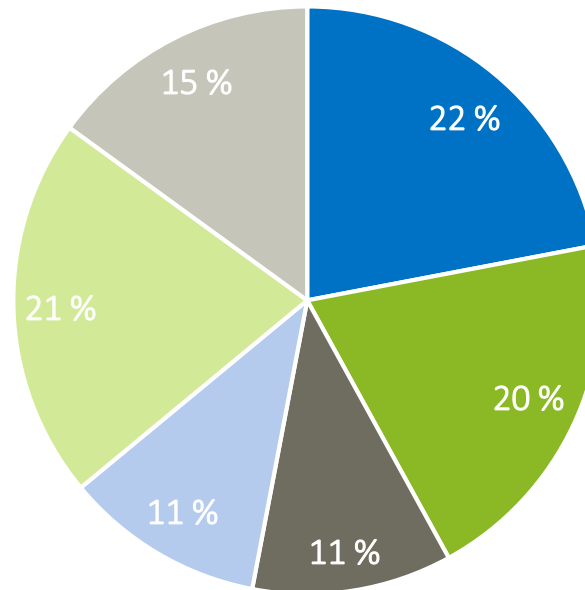


Ich bewässere mit ...



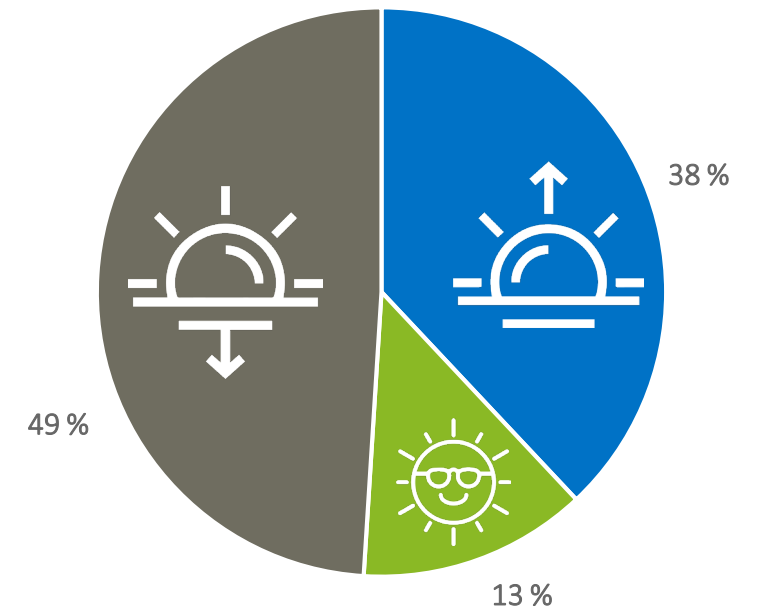
Mehrfachnennungen möglich

Häufigkeit



- mehrmals täglich
- ca. einmal jeden Tag
- ca. 5-bis 6-mal in der Woche
- ca. 3- bis 4-mal in der Woche
- ca. ein- bis zweimal in der Woche
- seltener

Tageszeit



- Morgens
- Mittags
- Abends



3

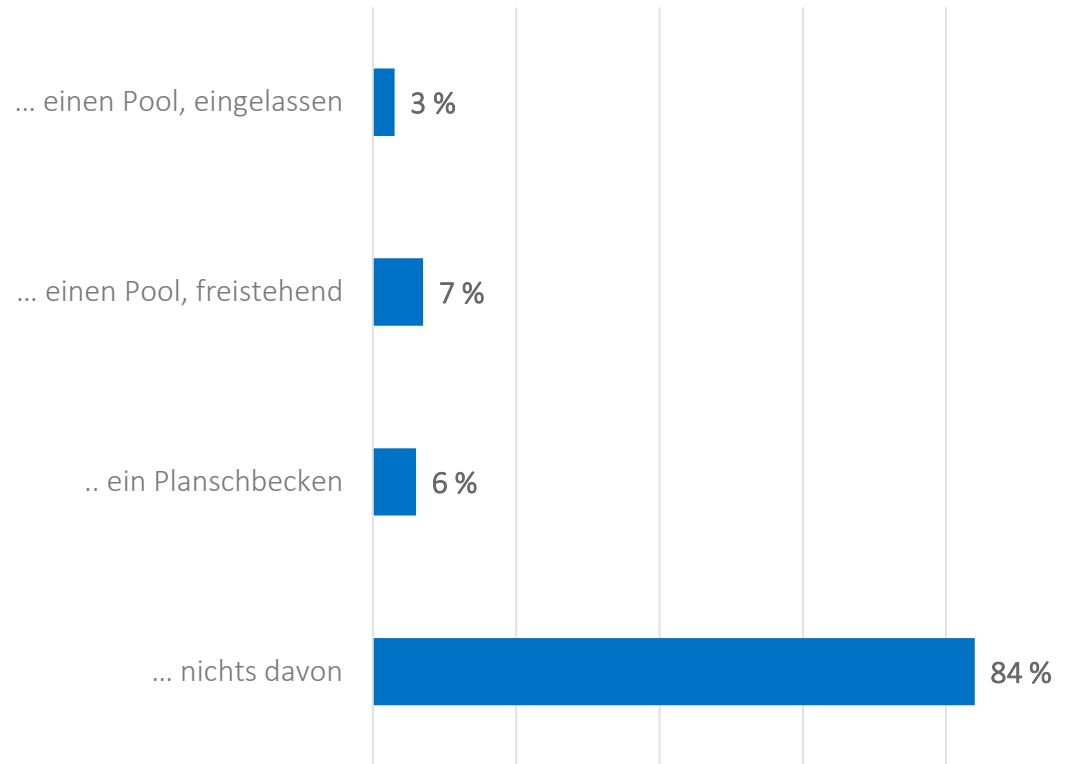
## Pools und Planschbecken

# Nur wenige haben Pools oder Planschbecken

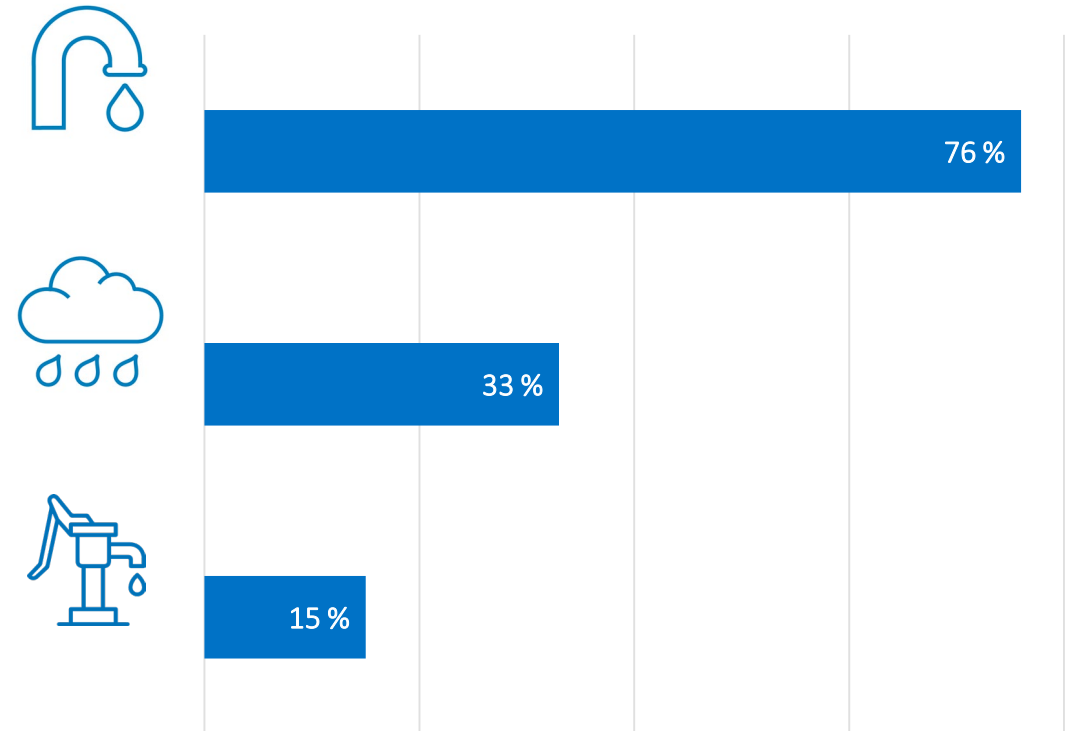
Befüllt wird beides überwiegend mit Leitungswasser



Ich besitze einen ...



Ich befülle meinen Pool/  
mein Planschbecken mit ...



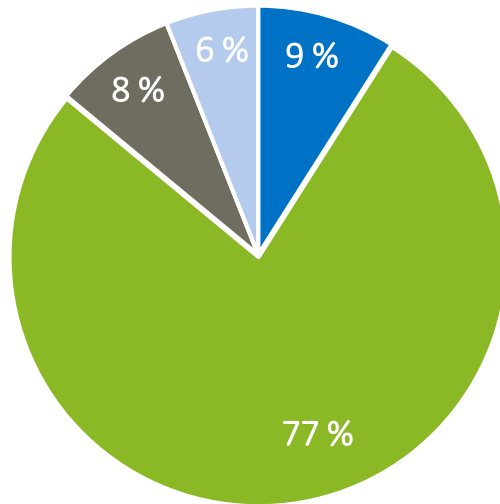
Mehrfachnennungen möglich

# Und was passiert nach dem Planschen ...?



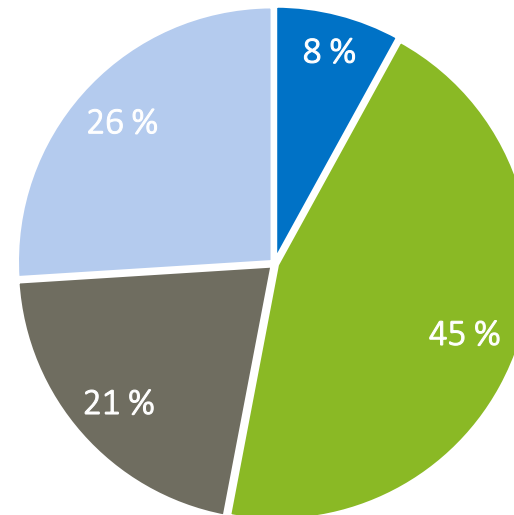
Wasser wird selten gewechselt – und wenn, dann im Garten „entsorgt“

Ich wechsele das Poolwasser ...



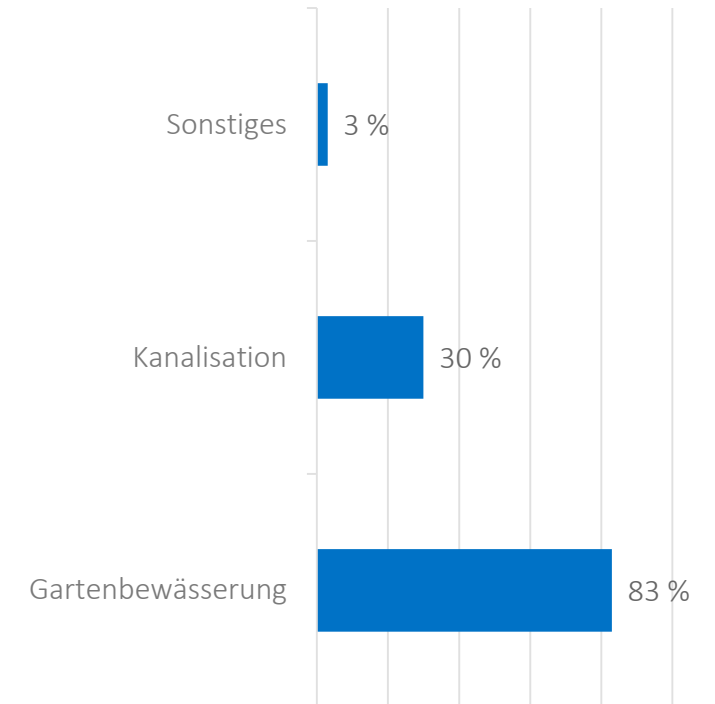
- ... mehrmals im Jahr
- ... einmal im Jahr
- ... alle zwei Jahre
- ... seltener

Ich wechsele das Planschbeckenwasser ...



- ... täglich
- ... mehrmals in der Woche
- ... mehrmals im Monat
- ... seltener

Entsorgung von Pool-/ Planschbeckenwasser



Mehrfachnennungen möglich



4

# Wassernutzung allgemein

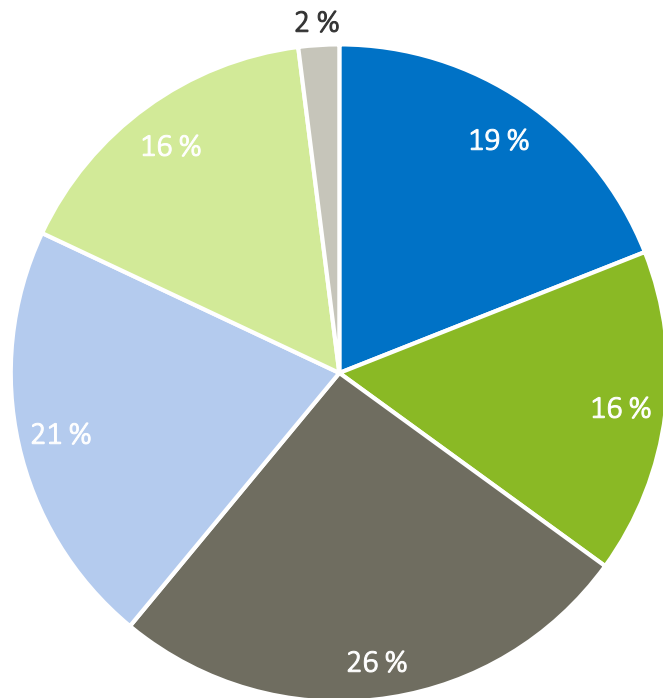


# Viele schätzen ihren Wasserbedarf richtig ein

Aber wo das meiste verbraucht wird, ist zahlreichen Befragten nicht bewusst



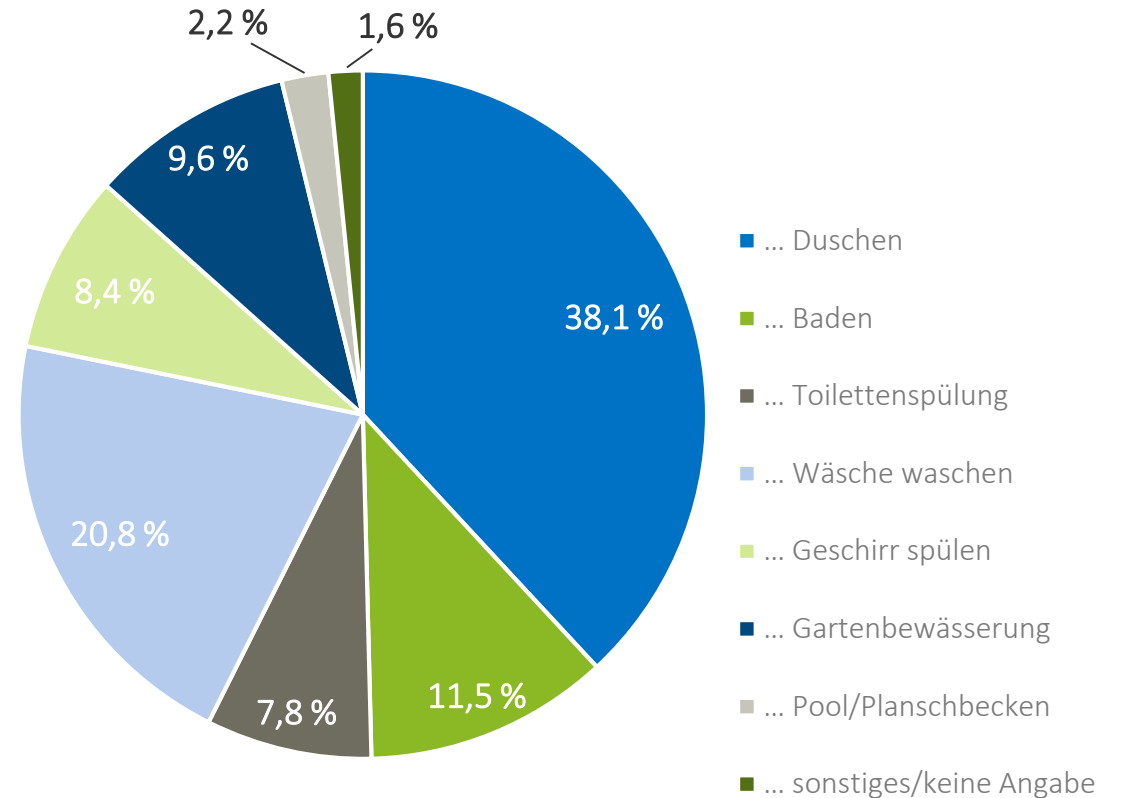
## Täglicher Wasserverbrauch



Wasserverbrauch pro Kopf in Berlin (2022): 113 l

- 1-10 l
- 11-20 l
- 21- 50 l
- 51-100 l
- über 100 l
- weiß nicht/k.A.

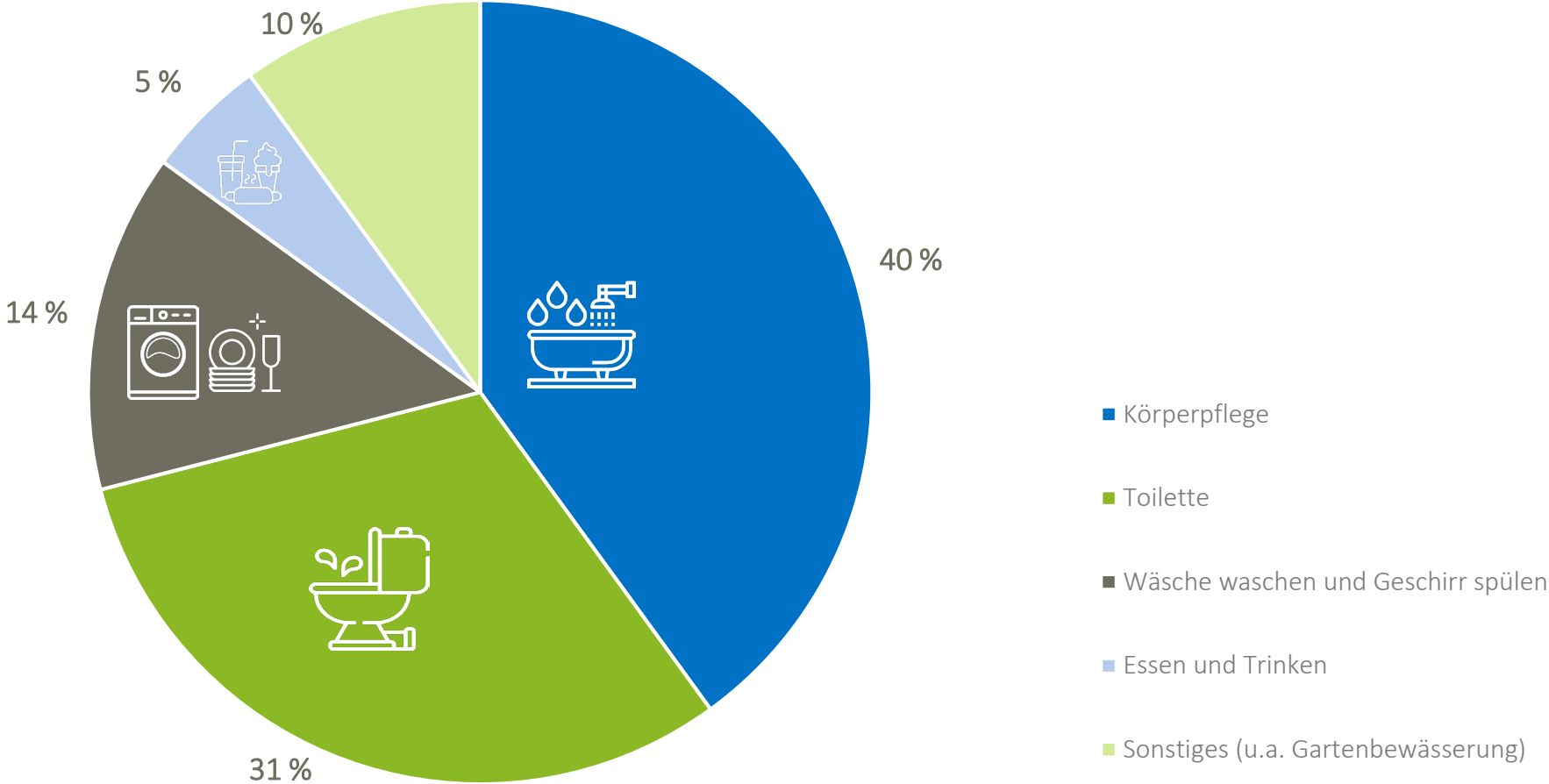
## Das meiste Wasser verbrauche ich für...



- ... Duschen
- ... Baden
- ... Toilettenspülung
- ... Wäsche waschen
- ... Geschirr spülen
- ... Gartenbewässerung
- ... Pool/Planschbecken
- ... sonstiges/keine Angabe

# Tatsächlicher Wasserbedarf

Das meiste Wasser nutzen die Menschen im Bad



# Optimistische Berliner:innen

Das Wasser ist sicher, davon sind mehr als zwei Drittel der Befragten überzeugt



Auch in den nächsten 20 Jahren wird Berlin ausreichend Wasser zur Verfügung stehen



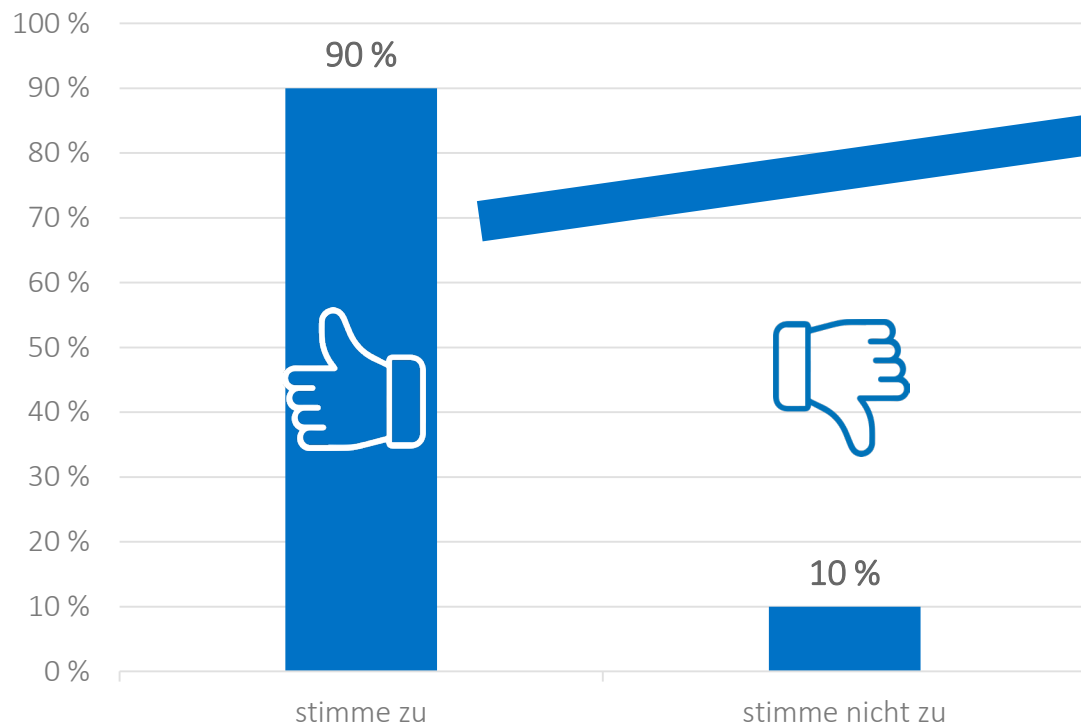


# Erfreulich hohes Sparbewusstsein

90 % der Befragten geben an, bereits sparsam mit Trinkwasser umzugehen

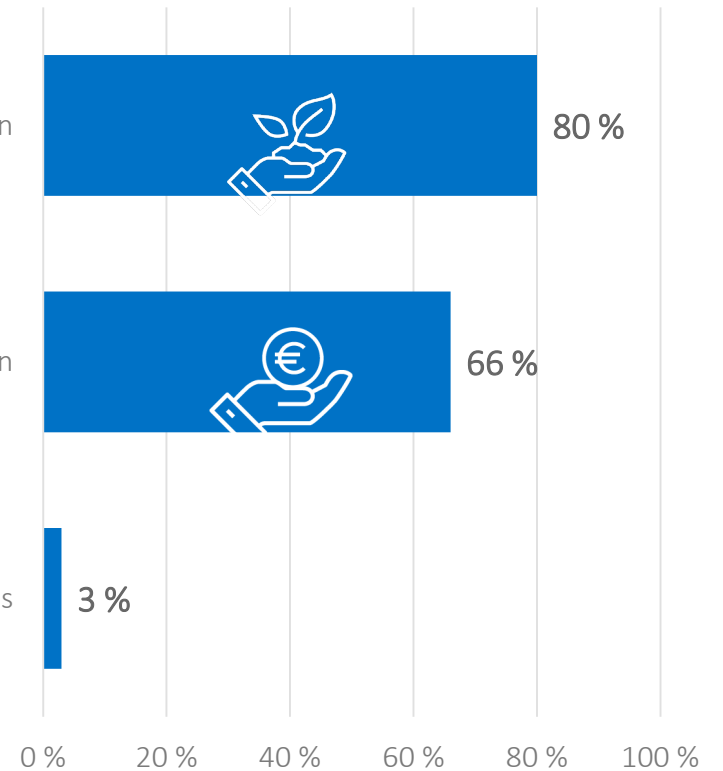


Ich versuche immer, so viel Wasser wie möglich zu sparen



Ich spare Wasser um ...

... umweltbewusst zu handeln

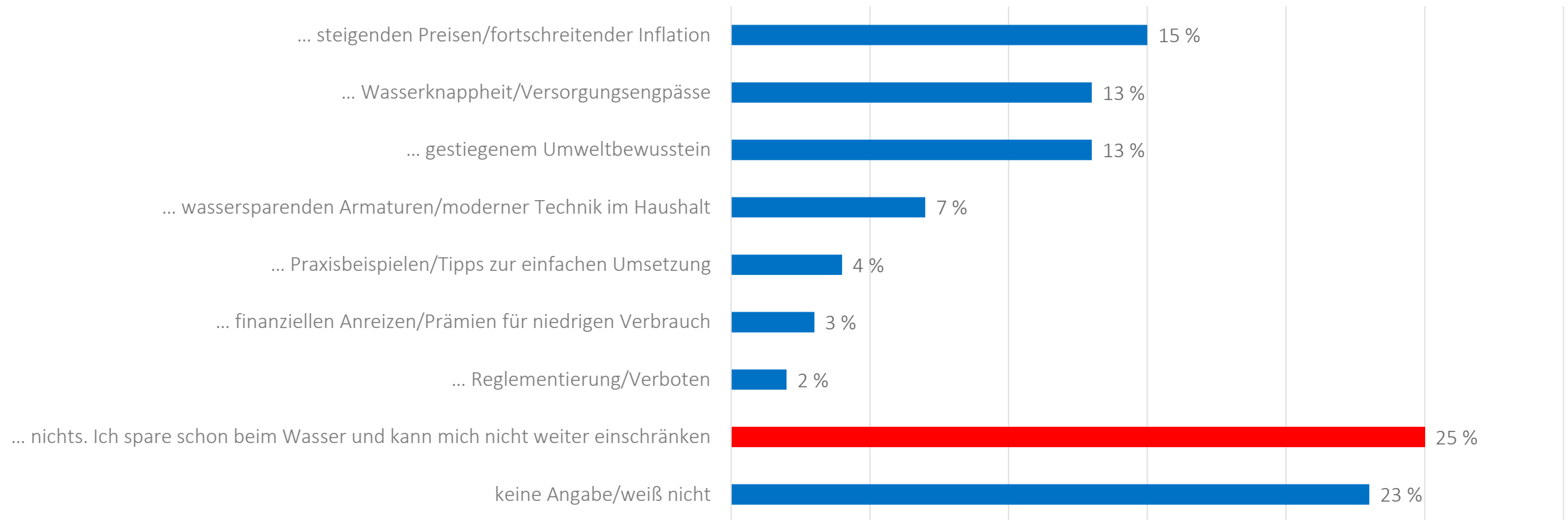


# Sparmotive: Preise, Knappheit und Umwelt



Ein Viertel der Befragten sieht sich beim Wassersparen am Ende der Fahnenstange

Ich würde meinen Wasserverbrauch einschränken bei ...

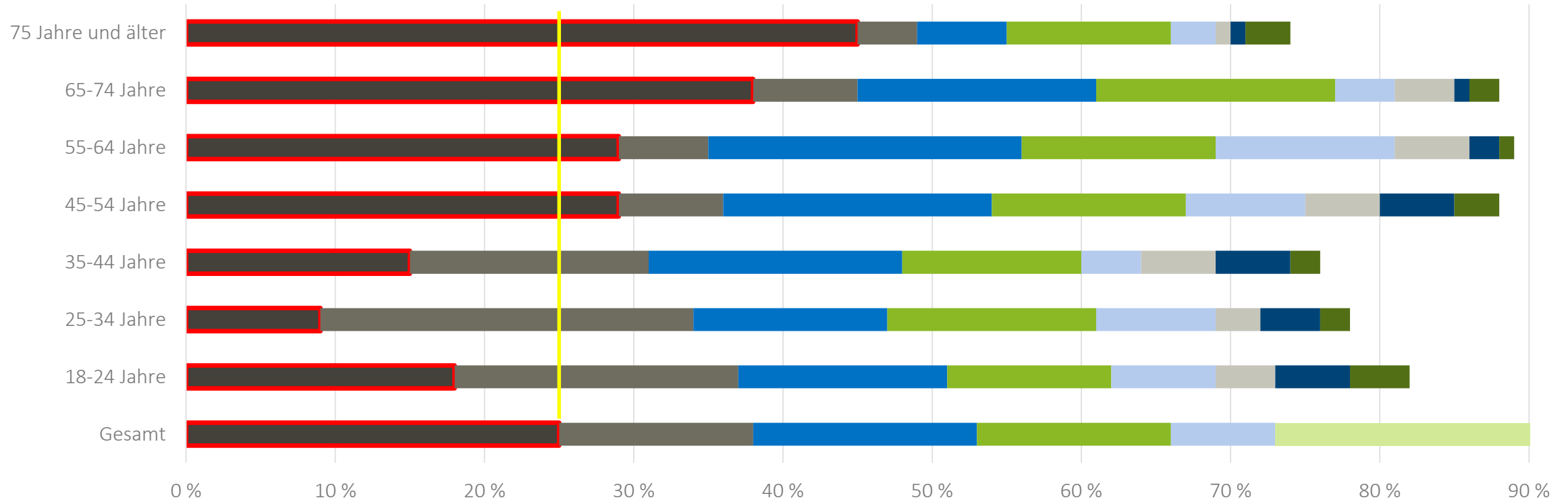


Mehrfachnennungen möglich

# Die Altersschere beim Wassersparen



Höhere Sparbereitschaft bei Befragten unter 45, Ältere sehen keine Sparpotenziale mehr



■ nichts, ich spare bereits Wasser und kann mich nicht noch mehr einschränken

■ steigende Preise/fortschreitende Inflation

■ wassersparende Armaturen/moderne Technik im Haushalt

■ finanzielle Anreize/Prämien für niedrigeren Verbrauch

■ gestiegenes Umweltbewusstsein/Umweltschutzgedanke

■ Wasserknappheit/Versorgungengpässe

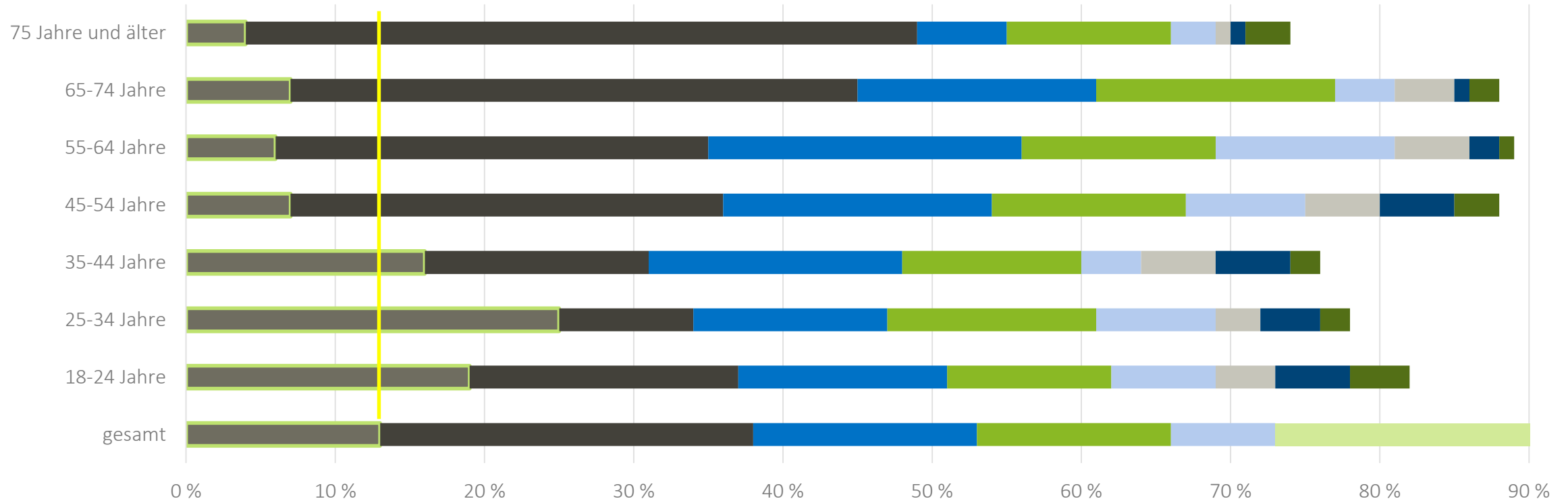
■ Praxisbeispiele, Tipps für einfache Umsetzung

■ Reglementierung, Verbote

# Die Altersschere beim Wassersparen



Für Befragte zwischen 25 und 34 Jahren steht Umweltschutz an erster Stelle



gestiegenes Umweltbewusstsein/ Umweltschutzgedanke

steigende Preise/ fortschreitende Inflation

wassersparende Armaturen/moderne Technik im Haushalt

finanzielle Anreize/ Prämien für niedrigeren Verbrauch

nichts, ich spare bereits Wasser und kann mich nicht noch mehr einschränken

Wasserknappheit/ Versorgungengpässe

Praxisbeispiele, Tipps für einfache Umsetzung

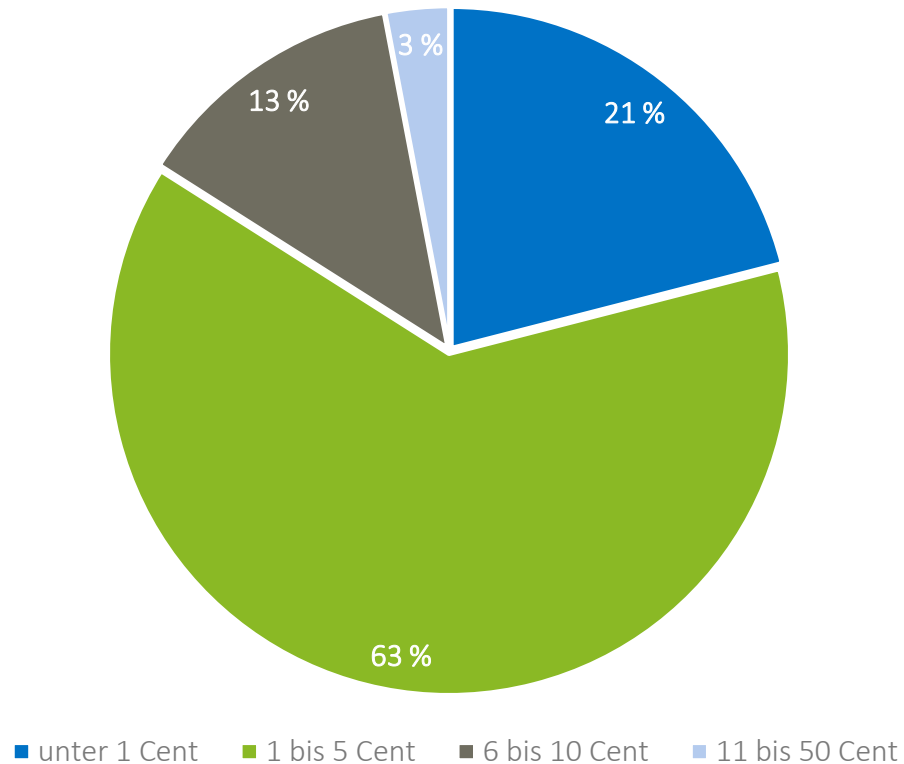
Reglementierung, Verbote

# Und der Preis?

Die meisten Befragten schätzen den Preis für Berliner Wasser deutlich zu hoch ein



Was kostet 1 Liter Berliner Wasser?



1 Liter  
Berliner Wasser  
kostet  
0,5 Cent

# Studienbeschreibung



Aufgabe	Ermittlung der privaten Wassernutzung bei der Berliner Bevölkerung Motive für Einsparpotenziale
Methode	Mixed methods: Online- und CATI-Befragung
Zielgruppe	Berliner Bevölkerung ab 18 Jahren
Stichprobe	N=1.039 Befragte n=844 online, n=195 CATI
Auswahlverfahren	Geschichtete Quotenstichprobe nach Alter, Geschlecht und Berliner Stadtbezirken
Region	Berlin
Zeitraum	Feldarbeit: 4. August bis 11. August 2023
Institut	Dima Marktforschung

*Ohne uns läuft nix.*



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Astrid Hackenesch-Rump und Anja Hoffmann  
Berliner Wasserbetriebe, Neue Jüdenstraße 1, 10179 Berlin  
030.8644-2860 • Astrid.Hackenesch-Rump@bwb.de • [berlinerwasser.de](http://berlinerwasser.de)